

Geschäftsbericht 2009/10

TOP OF ENGADIN

Corvatsch 3303

SILS + SILVAPLANA + ST. MORITZ



Einladung

Einladung der Corvatsch AG zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am Montag, 2. Mai 2011, 11:00 Uhr im Schulhaus Champsegl, 7514 Sils i.E./Segl.

(Das Tagungsbüro ist ab 10:15 Uhr geöffnet)

Traktanden

1. Protokoll der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2010.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2009/2010 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2010 und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle.
3. Verwendung des Bilanzgewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Revisionsstelle.
7. Varia und Umfrage.

Antrag Verwaltungsrat

1. Genehmigung des seit dem 4. April 2011 aufgelegten Protokolls der 51. ordentlichen Generalversammlung vom 23. April 2010.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 2009/2010 sowie der Bilanz per 31. Oktober 2010.
3. Den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:
CHF 56'943 auf neue Rechnung vorzutragen.
4. Den Organen Décharge zu erteilen.
5. Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsräte für 1 Jahr:
A. Jurt, E. Bianchi, B.P. Melnik, Ch. Klemm, Ph. Perren,
Delegierte der Gemeinden: Ch. Meuli, C. Ch. Lüthi.
6. Wahl der Revisionsstelle für 1 Jahr:
OBT AG, St. Gallen.

Formelles u. Stimmrechtskarten

Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung, Bilanz per 31. Oktober 2010 und Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung und die Anträge des Verwaltungsrates über die Gewinnverwendung liegen ab dem 4. April 2011 zur Einsicht für die Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft, Talstation Surlej-Silvaplana, auf. Der persönliche Stimmrechtsausweis wird den Aktionären zusammen mit der Einladung per Post zugestellt. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung. Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich mittels der beigelegten Vollmacht durch einen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Im Anschluss an die Generalversammlung sind die Damen und Herren Aktionäre zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Silvaplana, 31. März 2011

Corvatsch AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident, Alois Jurt

Generalversammlung vom 23. April 2010

Die ordentliche Generalversammlung der Corvatsch AG fand am Freitag, 23. April 2010, im Restaurant der Mittelstation Murtèl statt.

204 Aktionäre mit 920'422 Aktienrechten (64.275 %) waren anwesend, davon 850'260 Aktienrechte-Vertretungen. Das absolute Mehr betrug 460'212 Stimmen und die 2/3 Mehrheit 613'615 Aktienstimmen.

Die Begrüssung erfolgte durch den Vize-Präsidenten, Herrn Emilio Bianchi. Im Anschluss daran erläuterte er die Formalitäten zur Einladung und es wurden vier Stimmentzähler gewählt.

Bevor der Vorsitzende zur Traktandenliste überleitete, informierte er über eine Änderung im Traktandum 5.

In einem Schreiben der Gemeinde Silvaplana, in welchem Frau Troncana die Rechnungslegung monierte, wurde der Corvatsch AG mitgeteilt, dass Frau Troncana und Herr Conrad, nicht wie vorgesehen, zur Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung stünden. Der Verwaltungsrat der Corvatsch AG begrüsst diese Entscheidung und änderte den Antrag unter Traktandum 5 sinngemäss ab.

Protokoll der 50. ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2009 wurde genehmigt.

Herr Bianchi erläuterte die verschiedenen Positionen der Jahresrechnung und Herr Moser legte das EBITDA mit und ohne Nebenerträge dar. Nach diesen Erklärungen meldete sich Frau Troncana zu Wort und erwähnte, dass die Gemeinde mit der Darlegung der Rechnung nicht einverstanden sei. Im Speziellen monierte sie, dass Nebenerträge ins EBITDA eingeflossen seien. Dies sei umso mehr störend, als diese Kennzahl u.a. für die Berechnung der Boni herangezogen werde. Frau Troncana betonte jedoch, dass die Gemeinde weiterhin hinter der Corvatsch AG stehe, jedoch diese Rechnung nicht annehmen werde. Herr Bianchi hielt fest, dass die Jahresrechnung formell und materiell richtig sei, von der Revisionsstelle geprüft wurde und auch die Gemeindevertreter im Verwaltungsrat dies zuhanden der Generalversammlung verabschiedet hätten.

Am Schluss der Diskussion wies Frau Troncana noch auf das im Revisionsbericht fehlende IKS hin.

Mit 761'258 Ja (90.2 %), 80'667 Nein und 2'415 Enthaltungen wurde dem Geschäftsbericht, der Jahresrechnung 2008/2009, sowie der Bilanz per 31. Oktober 2009 zugestimmt.

Der Verwendung des Bilanzgewinnes: CHF 49'510.00 auf neue Rechnung vorzutragen wird ebenfalls zugestimmt.

Dem Verwaltungsrat wird mit 724'307 Ja-, 62'849 Nein-Stimmen und 43'177 Enthaltungen, Décharge erteilt.

Mit der in der Einleitung erwähnten Änderung des Antrags, werden der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle für ein weiteres Jahr gewählt.

Nach einer kurzen Diskussion über die Akustik unter Varia und Umfrage sowie dem Dank des Vize-Präsidenten an verschiedene Geschäftspartner wurde die Generalversammlung um 13.00 Uhr geschlossen.

(Das ausführliche Protokoll kann am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.)

Eckdaten

Verwaltungsrat

Präsident	Alois Jurt	Monte Carlo
Vizepräsident	Emilio Bianchi	Lugano
Delegierter	Bruno P. Melnik	Brunnen
Mitglieder	Christoph Klemm Philipp Perren	Monte Carlo Birmensdorf
Mitglieder gem. Art. 15 Statuten	Christian Meuli Carl C. Lüthi	Sils/Fex Samedan

Revisionsstelle

Art. 24 Statuten	OBT AG	St. Gallen
------------------	--------	------------

Aktienregister

Gemäss den Statuten der Gesellschaft bleibt das Aktienregister nach dem Versand der Einladungen (mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung) bis am Tage nach der Generalversammlung geschlossen.

Geschäftsadresse

Corvatsch AG, Via dal Corvatsch, Postfach,
CH-7513 Silvaplana/Surlej

Tel. +41 (0)81 838 73 73, Fax +41 (0)81 838 73 10
E-Mail: info@corvatsch.ch, www.corvatsch.ch

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Ihnen hier den Bericht zum Geschäftsjahr 2009/10 vorlegen zu können. Wir sind gut unterwegs, die Entwicklung des vergangenen Jahres hat uns aber alle gefordert.

Konsolidierung in bewegter Zeit

Im Vorjahr schrieben wir von der Wirtschaftskrise und waren mit unseren Prognosen für das Geschäftsjahr eher verhalten. Heute ist die Konjunktur, wenngleich immer noch labil, wieder etwas gefestigter, aber an der Währungsfront ist es härter geworden. Zudem verunsichern die Entwicklung in den arabischen Ländern und Katastrophen wie in Japan und erschweren Prognosen, auch im Tourismus. Trotz des schwierigen Umfeldes und sicher auch dank starker Engagements vieler Leistungsträger erlitt und erleidet das Engadin keinen einschneidenden Rückgang, aber der stetige Rückgang der Logiernächte – auch infolge des schleichenden Verlustes von Hotelbetten – muss uns alle nachdenklich machen. Da helfen keine Rechenschaftsberichte von Destinationsverantwortlichen – da sind ehrliche Analysen sowie zielgerichtete und wirksame Massnahmen gefragt. Die Corvatsch AG hat diesbezüglich wiederholt Kooperationsbereitschaft bewiesen und trägt ihrerseits dazu bei, den hohen Standard im Oberengadin zu festigen und auszubauen. Gleichzeitig haben wir – wie Sie aus diesem Bericht entnehmen können – unsere „facts and figures“ auf höherem Niveau konsolidieren können.

Lokalpolitik

Wie Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, rund um die letztjährige Generalversammlung selbst miterlebt haben, sind auch wir nicht vor lokalpolitischen Einflüssen gefeit. Die von Frau Claudia Troncana, Gemeindepräsidentin von Silvaplana, im Zusammenhang mit der letzten Jahresrechnung unseres Unternehmens schliesslich eingeleitete Klage ist jedoch im Oktober 2010 von der Klägerin unwiderruflich und unter Übernahme der Gerichtskosten zurückgezogen worden. Die Richtigkeit unserer Jahresrechnung, wie sie von Ihnen mit grossem Mehr anerkannt wurde, wäre sicher auch gerichtlich festgestellt worden. Aber wir sind der Auffassung, dass Bahn und Gemeinde ihre Energien sinnvollerem Aktivitäten zuwenden und die vielfältigen Probleme und Herausforderungen, die in den kommenden Jahren auf die Gemeinde und die Tourismusinfrastrukturen zukommen werden, gemeinsam anpacken sollten.

Bahnen: Zukünftige Ausbaupläne, Hahnensee

Wir sind uns bewusst, dass wir – nach der Sicherstellung der erneuerten Betriebsbewilligung für die Pendelbahn Furtschellas – unsere Anlagen im ganzen Gebiet schrittweise erneuern müssen. Die entsprechende Planung „von Giand' Alva bis Chüdera“ ist denn auch am Laufen, wird aber von Randbedingungen geprägt, die zuerst zu klären sind. So wird der Ausgang unseres Hotelprojektes in Sils (vgl. weiter unten) ebenso die möglichen Prioritäten bestimmen wie das Thema Hahnensee. Zu Letzterem: Eine gegenseitig erschlossene Verbindung der Gebiete Corviglia – Piz Nair und Corvatsch – Furtschellas war schon vor Jahrzehnten ein viel diskutiertes Thema im Oberengadin, insbesondere bei der Erschliessung des Piz Corvatsch. Die mittlerweile gewachsenen Strukturen und der Wert der Landschaft sind bei einer Wiederaufnahme dieser Idee sicher gleichermassen zu würdigen. Wir begrüssen es aus Sicht des alpinen Schneesportangebotes und der Destination als Ganzes, die Option einer Verbindung der beiden Kerngebiete seriös zu prüfen. Eine direkte Skigebietsverbindung – inkl. einer dafür nötigen attraktiven Empfangs- und Transferdrehscheibe St. Moritz-Bad – wäre zweifellos ein Quantensprung für die Destination. Die Corvatsch AG setzt sich hier ja wegweisend ein, präpariert sie doch bereits seit Jahren die Hahnensee-Abfahrt im Winter bestmöglich für die Gäste. Dies auf eigene Kosten und zum Wohle der Destination. Die richtplanspezifischen Abklärungen für das neulancierte Verbindungsprojekt laufen und werden zeigen, ob aus der Idee eine realisierbare Chance wird. Ökonomisch vertretbar wird sie so oder so nur, wenn sie zu einer „Gesamtlösung St. Moritz-Bad“ (Signalbahn – Drehscheibe St. Moritz-Bad – Hahnensee) mit massgeblicher Mitfinanzierung durch die Standortgemeinden St. Moritz und Silvaplana wird und daraus auch die resultierende Wirtschaftlichkeit unter Einbezug aller Kosten, die Verkehrsentwicklung, die Nutzniesser und die gesamtoekologische Güterabwägung aufgezeigt werden können. Eine zusätzliche Erschliessung via Hahnensee macht zudem nur dann Sinn, wenn die Zusatzfrequenzen auch im Gelände durch erhöhte Förderkapazitäten – auf Corviglia- wie Corvatsch-Seite – aufgenommen werden können. Für uns würde dies bedeuten, direkt auch eine Erneuerung mit Kapazitätserweiterung/-anpassung der Anlagen Giand' Alva, Murtèl und Mandra vornehmen zu müssen. Dieser Gesamtausbau rechtfertigt sich dann aber nur, wenn entsprechend Mehrfrequenzen garantiert werden können.

Bericht des Verwaltungsrates

Zudem wäre zeitgleich auch eine adäquate Beschneidungsinfrastruktur für das gesamte Gebiet zu errichten, eine Basisinfrastruktur notabene, die in anderen Skiorten kommunal finanziert wird. Und last but not least wird darauf zu achten sein, dass unsere in den letzten Jahren getätigten Investitionen in ihrer Wirtschaftlichkeit nicht in Frage gestellt werden. Unser Unternehmen ist letztlich nicht schönen Ideen, sondern Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, und einer nachhaltigen Profitabilität verpflichtet.

Restauration: Standortbestimmung

Wir erachten ein differenziertes, den Gästebedürfnissen bestmöglich gerecht werdendes Gastronomieangebot in unserem Gebiet für ebenso wichtig wie attraktive Bahnen. Deshalb pflegen wir unsere Restaurants entsprechend und bieten Diversität auf hohem, aber bezahlbarem Niveau. Vom höchstgelegenen Restaurant der Ostalpen auf 3303 m.ü.M. bis zum gemütlichen Kuhstall mit unvergesslichem Ambiente. Von der berühmten, traditionellen Gerstensuppe bis zum kulinarischen Spitzendinner. Querbeet über unser Gebiet lassen sich so in unseren gemütlichen Lokalen unbeschwertere Momente mit einmaliger Aussicht auf die Oberengadiner Berg- und Seenlandschaft geniessen. Wir freuen uns über jedes Lob, nehmen aber auch Kritik ernst. So entspricht die Servicequalität noch nicht in jedem Restaurant unseren hohen Erwartungen und die finanziellen Ergebnisse sind teilweise auch verbesserungsfähig.

Hotels: Projekte in spe, Sports Village Furtschellas

Unser Unternehmen hat sich zu einem ganzheitlichen touristischen Angebot verpflichtet und räumt – neben den Kerngeschäften Transport und Restauration – dem Thema „Gästeunterkunft“ eine zentrale Rolle ein. Dabei unterstützen wir, soweit möglich und nötig, nicht nur Hotelprojekte Dritter (zB Alpine Rock Surlej), sondern forcieren auch eigene Ideen. Das Projekt bei der Talstation in Sils, Arbeitstitel *Sports Village Furtschellas*, steht dabei im Zentrum. Unser Ziel ist es, ein punkto Umweltaspekte und Wirtschaftlichkeit gleichermassen überzeugendes Projekt aufzulegen, das als Übernachtungsangebot eine Lücke schliesst, mehr Gäste an den Berg bringt und letztlich auch die Erschliessung des Berges für Sils langfristig sichert. Der Rückgang der Hotelübernachtungen in Sils in den letzten zehn Jahren konnte auch durch eine leichte Verbesserung der Auslastung nicht kompensiert werden. Insbesondere im Dreisterne-Bereich sind die Zimmerkapazitäten um rund einen Drittel gesunken. Ein „Wiederaufbau“ in diesem

wichtigen mittleren Segment – junge Familien und Alleinstehende, sportlich Aktive, Preis-/Leistungssensitive etc. – kann dazu beitragen, dass eine gewisse Verjüngung der Gästestruktur erzielt und der Sommertourismus vermehrt aktiviert wird. Unser Projekt, das mit vielen Kreisen diskutiert und „eingeschliffen“ wurde, soll landschaftsbedingte Schutzinteressen bestmöglich berücksichtigen, sich aber auch an dem sich ändernden Gästeverhalten orientieren. Dabei ist dem Trend nach packageorientierten und „All-inklusive“-Angeboten ebenso Rechnung zu tragen wie dem überall im Alpenraum feststellbaren Kundenwunsch, möglichst „nahe bei der Bahn“ übernachten zu können. Das Projekt ist für die Corvatsch AG wie für die Region eine Investition in die Zukunft. In eine Zukunft mit einem in die Topographie eingebetteten Hotel, landschaftsangepasster Architektur, natürlichen Baumaterialien, integrierter Talstation, verbesserter verkehrstechnischer Anbindung, letztlich mit einem Gewinn für die Ebene und die Gewässer. Die zwischenzeitlichen Verhandlungsergebnisse mit Kanton, Gemeinde, Hoteliers, Landschaftsschützern u.a. ermutigen uns weiterzumachen. Ebenso motiviert uns der mittlerweile gesprochene Plankredit der Gemeinde Sils, welchen wir hier herzlich verdanken.

Motiviert in die Zukunft

Wir sind, wie eingangs erwähnt, gut unterwegs. Die Freude über das Erreichte darf uns aber nicht blenden – es warten, wie Sie dem bereits Ausgeführten entnehmen, noch viele Herausforderungen. Auch punkto Finanzierung. Wir werden sicher auf konsolidiertem Niveau inskünftig Mass halten, aber da, wo für das ganze Angebot Handlungsbedarf besteht, auch neue Wege gehen müssen, zum Beispiel durch eine Aktienkapitalerhöhung und/oder neue Investoren.

Dank

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, bestens für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Unternehmen. Es wird Ihnen auch in Zukunft Freude bereiten. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an die Geschäftsleitung und alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sie haben Grosses geleistet. Und schliesslich danken wir all unseren Gästen und Partnern herzlich; sie dürfen gewiss sein: Wir werden ihnen auch im nächsten Jahr ein verlässlicher Dienstleister sein.

Bruno P. Melnik	Markus Moser
Delegierter des	Vorsitzender der
Verwaltungsrates	Geschäftsleitung

Information aus den Bereichen

Personal + Organisation

In der Wintersaison 2009/10 beschäftigten wir im Bahnbetrieb 47 Saison-, 8 Teilzeit- und 42 Jahresangestellte, während in den Gastronomiebetrieben 57 Saison-, 10 Teilzeit- und 7 Jahresangestellte für uns arbeiteten.

Im Sommer 2010 waren im Bahnbetrieb 5 Saison- und 1 Teilzeit-, 40 Jahresangestellte bei uns tätig, und in den Gastronomiebetrieben konnten wir 12 Saison- und 7 Teilzeit-, 9 Jahresangestellten Arbeit bieten.

Die vorgegebene Aufbauorganisation wurde optimiert und an die kommenden Bedürfnisse angepasst.

Von unseren Mitarbeitern wurden diverse Weiterbildungs- und Sprachkurse besucht.

Marketing + Verkauf

Marketing bedeutet bei uns – Skirennen organisieren, Produkte ausarbeiten, Reservationen für die Gastronomie entgegen nehmen und und und... Mann oder Frau muss eben flexibel sein.

Mit dieser Flexibilität hat die Corvatsch AG auch auf die neuen Medien reagiert. Anfangs Winter konnten sich unsere Gäste auf der Internetseite für Smartphones informieren.

Mit der Fanpage im Facebook haben wir noch ein weiteres elektronisches Medium genutzt. Über den Newsletter bewerben wir nicht unser Angebot, sondern liefern spannende Hintergrund-Geschichten über den Corvatsch und seine Mitarbeiter. Auch Sie als Aktionär haben die Möglichkeit, Fan zu werden oder Ihre Adresse für den Newsletter zu hinterlegen.

Die Veranstaltungen „Oesch's die Dritten“ im Rahmen des BSI Engadin Festivals und der Lesung „Schneider vs Schreiber“ waren die Highlights der Sommerveranstaltungen. Mit dem Ausbau des Sommerangebots und dem Verkauf unserer Ausflugsberge im Sommer werden wir uns in Zukunft vermehrt beschäftigen – uns geht auch in diesem Bereich die Arbeit also nicht aus.

Betrieb + Technik

Der Winterbetrieb startete plangemäss am Samstag, 21. November 2009. Die Standartpisten konnten sofort geöffnet werden, und am 16. Dezember 2009 nahm auch die Luftseilbahn in Sils den Betrieb auf. Die Verbindung der beiden Regionen konnte ebenfalls ab diesem Datum angeboten werden. Die Hahnensee-Piste als Anbindung zu St. Moritz wurde am 29. Dezember freigegeben. Die erste Snow-Night fand am 4. Dezember 2009 statt; im Verlaufe der Saison fanden 19 weitere Nachtskifahrten erneut viel Anklang bei unseren Gästen.

Im November waren die Temperaturen für die Beschneigung nicht ideal. An wenigen Tagen sank das Thermometer unter -4 Grad und dementsprechend zögerlich ging die Einschneizeit vonstatten. Über Weihnachten und Neujahr herrschte infolge des grossen Schneefalls und Regens das „Chaos“. Die Strassenzugänge waren geschlossen und unsere Mitarbeiter aus dem Bergell und Italien verbrachten mehrheitlich die Festtage im Engadin. Für die Sicherung der Pisten wurden alleine in dieser kurzen Zeit 359 Sprengungen vorgenommen.

Für unsere jungen Gäste erweiterten wir unser Angebot mit einem Freestyle-Park. Die Wintersaison dauerte in Sils bis 18. April 2010 und in Surlej bis 2. Mai 2010.

Die Sommersaison begann an beiden Stationen am 19. Juni und endete am 17. Oktober 2010.

In der Zwischensaison und während des ganzen Sommers wurden die zahlreichen Transport-Anlagen, die Pistenfahrzeuge und die Beschneigungs-Infrastruktur revidiert. Ein nennenswerter grösserer Unterhalt wurde an der 1. Sektion in Surlej (Laufwerk) vorgenommen.

Durch das UVEK wurde die Betriebsbewilligung Sesselbahn Giand'Alva verlängert. In den nächsten Jahren werden wir die Bewilligungen für die Pendelbahn in Sils, die Sesselbahn Furtschellas und die Sesselbahn Alp Surlej beantragen.

Gastronomie + Nebenbetriebe

Die Differenzierung der Gastronomie-Betriebe ist noch nicht ganz vollzogen und bedingte während des Winters weitere Anpassungen. Im laufenden Betrieb Veränderungen vorzunehmen ist nicht einfach und sorgte bei den Gästen für vereinzelt Unmut. Anscheinend haben wir die Lösung für gehobene Gastronomie im Skigebiet noch nicht überall gefunden – oder wird diese von unseren Gästen in weiteren Gastronomiebetrieben gar nicht gesucht?

Dazu kam noch das unbeständige Wetter, welches viele Gäste davon abhielt, auf den Sonnenterrassen zu verweilen und zu konsumieren.

Infrastrukturprojekte

Personalhaus Corvatsch

Mit dem neuen Geschäftsjahr begann auch die Planung des neuen Personalhauses. Der Spatenstich fand im April 2010 statt. In einer Rekord-Bauzeit von 8 Monaten wurde das neue Personalhaus erstellt. In den 30 Doppelzimmer, 18 Einzelzimmer und 8 Galeriezimmer konnte schon bald das Personal der Corvatsch AG und des Hotels Alpine Rock's einziehen. Die Zimmer fanden bei den Bewohnern sehr guten Anklang.

Information aus den Bereichen

Finanz + Controlling

Allgemeines: Nach verschiedenen Bereinigungen der fusionsbedingten Defizite wurde das im Geschäftsjahr 2008/09 erwähnte IKS und Risikoprofil erarbeitet und wird bereits angewendet.

Durch die entsprechende Festigung der Abläufe und dem Abschluss diverser, aus den Vorjahren offener Pendenzen sowie dank der erstellten Planungsinstrumente konnte auch der laufende Aufwand besser abgeschätzt werden. Dies diene letztlich der bestmöglichen Budgettreue.

Finanzielles: Dass wir in den nächsten Geschäftsjahren nicht weiterhin zweistellige Millionen-Beträge investieren können, ist uns allen bewusst. Im kommenden Jahr werden wir uns auf Fertigstellungsarbeiten und Sanierungen konzentrieren. Auch die bereits erwähnten Erneuerungen der Betriebsbewilligungen werden noch von entsprechendem Aufwand begleitet sein.

Devestition und Nebenerträge: Der Bauherrin des neuen Hotels wurde ein weiterer Landspickel verkauft. Die Erträge von CHF 1.0 Mio sind in dieser Rechnung enthalten.

Mit der Swisscom wurde über eine mögliche Übernahme des Gebäudes auf dem Piz Corvatsch verhandelt. Die Erstellerin ist dazumal gegenüber der Corvatsch AG eine Rückbauverpflichtung eingegangen. Ein Teilertrag von TCHF 350 für die Ablösung dieser Verpflichtung ist bereits in die Ertragsrechnung eingeflossen. Als neue Besitzerin werden wir sämtliche Mietverträge der Swisscom übernehmen.

Aktiven: Anlagevermögen: Dieses ist um TCHF 5'408 angestiegen (Total TCHF 130'321). Die Zunahme setzt sich hauptsächlich aus den Positionen Leitungen, Schlusszahlung 2. Sektion und dem Personalhaus (Investitionen TCHF 4'006 abzüglich Abbruch altes Personalhaus TCHF -273) zusammen.
Umlaufvermögen: Die Liquidität war im Geschäftsjahr leicht rückläufig.

Passiven: Fremdkapital: In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen ist eine Teilzahlung über TCHF 1'200 für das Personalhaus enthalten. Diese wurde nach dem Geschäftsabschluss mittels eines Vorschusses bei der UBS bezahlt. Neben dem Fremdmittelbedarf für das Personalhaus wurden auf der anderen Seite TCHF 1'500 Amortisationen geleistet. Per Geschäftsabschluss weisen wir ein Verhältnis Eigenkapital 32.2 % (VJ 33.7 %) zu Fremdkapital 67.8 % (VJ 66.3 %) aus.

Ertrag Transportanlagen: Die Sommer-Einnahmen sind wiederum geringer ausgefallen (-7.87 %) und es akzentuiert sich einmal mehr die Frage, ob im Engadin nicht ein Überangebot an Transportmöglichkeiten besteht. Trotz des „Totalausfalls“ über die Weihnachts- und Neujahrstage entwickelten sich die Winterumsätze erfreulicherweise noch positiv. Die Zunahme beträgt (+4.03 %).

Wie an der Generalversammlung des Vorjahres aufgezeigt, fielen die Nebenerträge einmalig hoch aus (Zahlung Gemeinde und Versicherungsleistungen). In diesem Jahr ist die zweite Teilzahlung der Gemeinde Silvaplana an die Zufahrtsstrasse (TCHF 100) enthalten.

Auch die Gastronomieeinnahmen sind höher ausgefallen als im Vorjahr (+1.02 %)

Aufwand: Der Gesamtaufwand konnte gegenüber dem Vorjahr verringert werden (-1.41 %), wobei in einzelnen Sparten bei den Gastronomiebetrieben weiterer Korrekturbedarf besteht.

EBITDA: Diese Betrag im Vorjahr TCHF 4'501. Wie an der VJ-Generalversammlung erwähnt, hätte ohne die einmaligen Einnahmen ein EBITDA von TCHF 3'700 resultiert. Ohne den diesjährigen Beitrag der unter den Einnahmen vermerkt ist, beträgt das EBITDA TCHF 4'086 und entspricht einer Zunahme von (10.43 %).

Abschreibungen: Im Berichtsjahr wurden TCHF 4'000 (VJ TCHF 7'448) abgeschrieben. Bis zum 31.10.2010 sind somit TCHF 96'007 Abschreibungen getätigt worden. Der Buchwert beträgt noch 26.3 % (VJ 26.1 %) der Gesamtinvestitionen von TCHF 130'321 (VJ TCHF 124'912).

Gewinn: Der Jahresgewinn beträgt CHF 7'433. Der Verwaltungsrat beantragt diesen dem Gewinnvortrag gutzuschreiben. Dies ergibt einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 56'943.

Aktienregister

Bis zum 31.10.2010 wurden 1079 Aktionärinnen und Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Diese weisen sich über einen Aktienbesitz von 1'407'883 (VJ 1'402'750) Namensaktien à CHF 3.00 nominal, davon 68'645 bei Dispobanken aus. Somit wurden bereits 98.32 % (VJ 97.95 %) der Aktien umgetauscht und es stehen noch 162 Aktien (LSC) und 867 Aktien (LSMF) aus.

Frequenzen 2009/2010

Sesselbahnen

		Alp Surlej	Giand'Alva	Furtschellas	Rabgiusa
November	2009	13'081			
Dezember	2009	72'099	2'837	28'055	10'939
Januar	2010	74'746	28'361	63'207	26'364
Februar	2010	115'535	30'863	101'418	39'693
März	2010	114'719	35'993	104'198	40'136
April	2010	78'571	15'279	53'561	21'001
Mai	2010	1'272			
Juni	2010				
Juli	2010				
August	2010				
September	2010				
Oktober	2010				
		470'023	113'333	350'439	138'133

Skilifte

		Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch
November	2009		6'580					
Dezember	2009	4'712	41'560	15'817		22'510	8'493	11'072
Januar	2010	17'597	61'570	32'368		53'016	11'315	15'448
Februar	2010	22'904	85'508	50'487		93'081	15'900	24'057
März	2010	25'116	91'607	57'075		92'576	17'265	24'118
April	2010	17'325	70'734	33'123		43'072	8'959	17'206
Mai	2010	270	1'621					
Juni	2010							
Juli	2010							
August	2010							
September	2010							
Oktober	2010							
		87'924	359'180	188'870		304'255	61'932	91'901

Total alle Transportanlagen

		Luftseil- bahnen	Sessel- bahnen	Skilifte	Total
November	2009	6'264	13'081	6'580	25'925
Dezember	2009	79'665	113'930	104'164	297'759
Januar	2010	132'187	192'678	191'314	516'179
Februar	2010	170'537	287'509	291'937	749'983
März	2010	190'977	295'046	307'757	793'780
April	2010	124'748	168'412	190'419	483'579
Mai	2010	2'041	1'272	1'891	5'204
Juni	2010	17'378			17'378
Juli	2010	72'488			72'488
August	2010	70'661			70'661
September	2010	46'557			46'557
Oktober	2010	25'486			25'486
		938'989	1'071'928	1'094'062	3'104'979

Frequenzen ab 1997/1998 bis 2009/2010

	1. Sektion (Silvaplana)			2. Sektion (Silvaplana)			1.+2. Sekt.
	Winter	Sommer	Total	Winter	Sommer	Total	Total
1997/1998	416'111	87'314	503'425	423'585	64'641	488'226	991'651
1998/1999	396'509	84'212	480'721	334'550	61'364	395'914	876'635
1999/2000	393'778	90'772	484'550	403'986	66'977	470'963	955'513
2000/2001	397'989	88'692	486'681	383'072	67'973	451'045	937'726
2001/2002	342'245	98'758	441'003	237'631	76'960	314'591	755'594
2002/2003	349'848	93'077	442'925	441'057	71'119	512'176	955'101
2003/2004	333'809	80'343	414'152	310'581	59'063	369'644	783'796
2004/2005	294'377	86'990	381'367	248'193	71'924	320'117	701'484
2005/2006	275'674	78'700	354'374	224'352	59'916	284'268	638'642
2006/2007	249'907	96'964	346'871	230'349	74'151	304'500	651'371
2007/2008	285'393	70'671	356'064	265'349	0	265'349	621'413
2008/2009	288'037	104'172	392'209	321'342	84'672	406'014	798'223
2009/2010	265'633	102'015	367'648	284'147	83'330	367'477	735'125

	3. Sektion (Sils)			Luftseilbahnen	Betriebstage
	Winter	Sommer	Total	Total	Surlej/Sils
1997/1998	168'966	28'958	197'924	1'189'575	270'235
1998/1999	140'911	29'995	170'906	1'047'541	284'232
1999/2000	122'679	33'807	156'486	1'111'999	285'236
2000/2001	173'166	32'736	205'902	1'143'628	291'249
2001/2002	90'346	33'183	123'529	879'123	284'227
2002/2003	155'146	36'853	191'999	1'147'100	277'252
2003/2004	148'881	37'206	186'087	969'883	285'250
2004/2005	126'251	34'920	161'171	862'655	277'242
2005/2006	148'677	41'040	189'717	828'359	271'259
2006/2007	138'593	47'713	186'306	837'677	272'233
2007/2008	162'396	52'395	214'791	836'204	283'245
2008/2009	171'300	52'534	223'834	1'022'057	284'245
2009/2010	156'639	47'225	203'864	938'989	284'245

Frequenzen ab 1997/1998 bis 2009/2010

Sesselbahnen

	Alp Surlej	Giand'Alva Furtshellas	Rabgiusa	Total	
1997/1998	619'696	94'270	480'158	1'194'124	
1998/1999	581'366	70'283	408'820	1'060'469	
1999/2000	574'428	61'398	316'719	952'545	
2000/2001	627'319	155'044	409'523	1'191'886	
2001/2002	575'385	21'117	145'006	741'508	
2002/2003	592'783	156'799	433'951	1'183'533	
2003/2004	549'857	116'717	407'295	1'073'869	
2004/2005	496'246	0	253'958	750'204	
2005/2006	466'868	41'172	343'168	851'208	
2006/2007	453'460	40'697	366'209	860'366	
2007/2008	514'224	90'943	396'842	1'002'009	
2008/2009	486'393	132'062	405'142	145'251	1'168'848
2009/2010	470'023	113'333	350'439	138'133	1'071'928

Skilifte

	Murtèl	Mandra	Curtinella	Rabgiusa	Margun	Chüderun	Grialetsch	Total
1997/1998	141'002	527'750	191'126	217'622	297'405	109'542	162'710	1'647'157
1998/1999	103'726	474'735	128'888	169'766	195'462	95'432	126'753	1'294'762
1999/2000	108'612	504'641	129'187	146'144	183'994	82'509	110'501	1'265'588
2000/2001	149'063	461'702	220'327	181'189	220'263	88'375	190'453	1'511'372
2001/2002	55'626	289'836	60'741	47'665	74'960	29'329	135'328	693'485
2002/2003	135'227	520'473	202'080	147'001	227'717	54'942	174'427	1'461'867
2003/2004	108'454	374'640	207'942	113'170	209'295	45'840	168'682	1'228'023
2004/2005	46'650	374'292	47'176	54'312	147'340	24'597	146'974	841'341
2005/2006	66'896	310'175	123'540	84'312	223'347	42'666	72'235	923'171
2006/2007	21'801	327'733	125'945	112'171	245'968	66'322	100'540	1'000'480
2007/2008	88'259	347'328	178'131	69'582	334'349	70'847	95'018	1'183'514
2008/2009	111'785	375'803	183'583	0	279'330	61'693	94'011	1'106'205
2009/2010	87'924	359'180	188'870	0	304'255	61'932	91'901	1'094'062

Total alle Anlagen

1997/1998	4'030'856
1998/1999	3'402'772
1999/2000	3'330'132
2000/2001	3'846'886
2001/2002	2'314'116
2002/2003	3'792'500
2003/2004	3'271'775
2004/2005	2'454'200
2005/2006	2'602'738
2006/2007	2'698'523
2007/2008	3'021'727
2008/2009	3'111'257
2009/2010	3'104'979

Kennzahlen

		2009/2010	2008/2009
		TCHF	TCHF
Erfolgsrechnung			
Ertrag		17'576	18'082
	Transportanlagen	12'126	11'744
	Nebenertrag Transportanlagen	767	1'702
	Gastro- und Nebenbetriebe	4'360	4'291
	Nebenertrag Gastro- u. Nebenbetr.	324	345
Aufwand			
Transportanlagen	Personalaufwand	-4'139	-4'149
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-34.1%	-35.3%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-32.1%	-30.9%
	Sachaufwand	-4'311	-4'667
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-35.6%	-39.7%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-33.4%	-34.7%
	Baurechtszins	-132	-123
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-1.1%	-1.0%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-1.0%	-0.9%
Gastro- und Nebenbetriebe	Personalaufwand	-2'546	-2'440
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-58.4%	-56.9%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-54.4%	-52.6%
	Sachaufwand	-774	-745
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-17.8%	-17.4%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-16.5%	-16.1%
	Warenaufwand	-1'460	-1'432
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-33.5%	-33.4%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-31.2%	-30.9%
	Baurechtszins	-28	-25
	- in % des Ertrages o. Nebenertr.	-0.6%	-0.6%
	- in % des Ertrages m. Nebenertr.	-0.6%	-0.5%
EBITDA		4'187	4'501
	- in % des Ertrages	23.8%	24.9%
Abschreibungen		-4'001	-7'448
	- in % des Ertrages	-22.8%	-41.2%
Finanzaufwand		-889	-924
	- in % des Ertrages	-5.1%	-5.1%
Leasing		-437	-426
a.o. Aufwände / Erträge	*	1'297	4'442
Steuern		-150	-143
Unternehmungsgewinn		7	2
Cash Flow	*	4'009	7'451
	- in % des Ertrages	22.8%	41.2%
	- in % des Gesamtkapitals	11.1%	21.6%
	- in % des langfr. Fremdkapitals	18.9%	35.1%
Bilanz			
	Fremdkapital	24'469	22'912
	- in % der Bilanzsumme	67.8%	66.3%
	Eigenkapital	11'629	11'622
	- in % der Bilanzsumme	32.2%	33.7%

* in Folge Devestition / Übernahme Swisscom Gebäude

Bilanz per 31. Oktober

Aktiven	2010		2009	
	CHF	in %	CHF	in %
Umlaufvermögen	1'644'114	4.6%	1'759'884	5.1%
Flüssige Mittel	285'729		457'872	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	495'052		657'413	
Uebrigere Forderungen	10'959		7'256	
Vorräte	330'987		330'421	
Rechnungsabgrenzungen	521'387		306'921	
Anlagevermögen	34'454'543	95.4%	32'773'932	94.9%
Sachanlagen *				
- Organisationskosten				
-Kumulierte Anschaffungswerte	557'707			
-Kumulierte Abschreibungen	-557'707	0	0	
- Luftseilbahn und Stationen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	58'950'154			
-Kumulierte Abschreibungen	-40'619'812	18'330'342	19'739'492	
- Skilifte und Sesselbahnen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	29'054'034			
-Kumulierte Abschreibungen	-26'681'988	2'372'046	3'070'949	
- Pisten und Beschneigung				
-Kumulierte Anschaffungswerte	13'929'822			
-Kumulierte Abschreibungen	-13'784'081	145'741	0	
- Restaurants und Kioske				
-Kumulierte Anschaffungswerte	14'563'420			
-Kumulierte Abschreibungen	-12'633'102	1'930'318	2'228'066	
- Uebrigere Anlagen				
-Kumulierte Anschaffungswerte	13'265'790			
-Kumulierte Abschreibungen	-1'731'024	11'534'766	7'594'095	
Finanzanlagen				
- Beteiligungen	90'600		90'600	
- Eigene Aktien	50'729		50'729	
Total Aktiven	36'098'656	100.0%	34'533'815	100.0%

* Details Seiten 17-19

Bilanz per 31. Oktober

Passiven	2010		2009	
	CHF	in %	CHF	in %
Fremdkapital	24'469'396	67.8%	22'911'988	66.3%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	2'592'927		1'906'341	
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
- Bankverbindlichkeiten	495'015		393'391	
- Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'700'000		1'700'000	
Langfristige Verbindlichkeiten				
- Bankverbindlichkeiten	13'910'584		13'130'584	
- Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5'000'000		5'000'000	
Rechnungsabgrenzungen	770'869		781'672	
Eigenkapital	11'629'260	32.2%	11'621'827	33.7%
Aktienkapital	4'296'000		4'296'000	
Gesetzliche Reserven	1'568'601		1'568'601	
Freie Reserven	325'000		325'000	
Reserven Eigene Aktien	50'729		50'729	
Fusions-Agio	5'331'988		5'331'988	
Bilanzgewinn				
- Gewinnvortrag	49'509		46'728	
- Jahresgewinn	7'433		2'781	
Total Passiven	36'098'656	100.0%	34'533'815	100.0%

Erfolgsrechnung

	2009/2010		2008/2009	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	17'576'357	100.0%	18'082'893	100.0%
- Personentransport	12'892'401	73.4%	13'446'424	74.4%
- Gastro- u. Nebenbetriebe	4'683'956	26.6%	4'636'469	25.6%
Aufwand	-13'389'939	76.2%	-13'581'881	75.1%
- Personal	-6'685'361	38.0%	-6'589'246	36.4%
- Warenaufwand	-1'459'665	8.3%	-1'432'296	7.9%
- Sachaufwand	-5'085'291	28.9%	-5'411'715	29.9%
Marketing	-931'231		-1'063'652	
Versicherungen	-399'091		-425'413	
Energie u. Verbrauch	-1'515'408		-1'435'828	
Unterhalt	-1'403'869		-1'544'410	
übriger Betriebsaufwand	-835'692		-942'412	
- Baurechtszinsen	-159'621	0.9%	-148'624	0.8%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	4'186'419	23.8%	4'501'012	24.9%
- Abschreibungen	-4'000'905	22.8%	-7'448'230	41.2%
EBIT (Betriebsergebnis II)	185'514	1.1%	-2'947'218	-16.3%
- <i>Finanzaufwand</i>	-899'973	5.1%	-956'394	5.3%
- Finanzertrag	11'214	0.1%	32'716	0.2%
- Leasinggebühren	-437'095	2.5%	-425'769	2.4%
- a.o. Aufwände	-52'606	0.3%	-52'163	0.3%
- a.o. Erträge	* 1'350'000	7.7%	* 4'494'600	24.9%
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	157'053	0.9%	145'772	0.8%
- Steuern	-149'620	0.9%	-142'991	0.8%
Jahresgewinn	7'433	0.0%	2'781	0.0%
Berechnung des Cash Flows				
- Total Ertrag	18'937'571		22'610'209	
- Total Aufwand ohne Abschreibungen	-14'929'233		-15'159'198	
Cash Flow	4'008'339	22.8%	7'451'011	41.2%

* in Folge Devestition / Übernahme Swisscom Gebäude

Betriebsrechnung Transportanlagen

	2009/2010		2008/2009	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	12'892'401	100.0%	13'446'424	100.0%
Personentransport Sommer	704'937	5.5%	765'180	5.7%
Personentransport Winter	11'420'932	88.6%	10'978'895	81.6%
Nebenertrag *	766'532	5.9%	1'702'349	12.7%
Aufwand	-8'581'612	66.6%	-8'939'320	66.5%
Personal	-4'138'924	32.1%	-4'148'797	30.9%
Sachaufwand	-4'310'835	33.4%	-4'667'166	34.7%
- Marketing	-864'886		-977'018	
- Versicherungen	-295'376		-311'278	
- Energie u. Verbrauch	-1'269'398		-1'226'487	
- Unterhalt	-1'173'120		-1'283'823	
- übriger Betriebsaufwand	-708'055		-868'560	
Baurechtszins	-131'853	1.0%	-123'357	0.9%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	4'310'790	33.4%	4'507'104	33.5%

* s. Erläuterungen Seite 7

Betriebsrechnung Gastro- und Nebenbetriebe

	2009/2010		2008/2009	
	CHF	in %	CHF	in %
Ertrag	4'683'956	100.0%	4'636'469	100.0%
Warenauftrag Gastrobetriebe/Shop	4'359'773	93.1%	4'291'157	92.6%
Nebenertrag	324'183	6.9%	345'312	7.4%
Aufwand	-4'808'326	102.7%	-4'642'561	100.1%
Personal	-2'546'437	54.4%	-2'440'449	52.6%
Warenaufwand	-1'459'665	31.2%	-1'432'296	30.9%
Sachaufwand	-774'456	16.5%	-744'549	16.1%
- Marketing	-66'345		-86'634	
- Versicherungen	-103'715		-114'135	
- Energie u. Verbrauch	-246'010		-209'341	
- Unterhalt	-230'749		-260'587	
- übriger Betriebsaufwand	-127'637		-73'852	
Baurechtszins	-27'768	0.6%	-25'267	0.5%
EBITDA (Betriebsergebnis I)	-124'370	-2.7%	-6'092	-0.1%

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2009	2009/10	2009/10	31.10.2010	01.11.2009	Satz	Satz	2009/10	2009/10	31.10.2010	31.10.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF
A. Organisationskosten											
Organisations u. Fusionskosten	129'316.85			129'316.85	129'316.85	20.0				129'316.85	0.00
Organisationskosten n. Fusion	428'389.95			428'389.95	428'389.95	20.0				428'389.95	0.00
Total	557'706.80	0.00	0.00	557'706.80	557'706.80			0.00	0.00	557'706.80	0.00
B. Luftseilbahnen und Stationen											
Erwerb von Grund und Rechten Surlej	1'162'846.60			1'162'846.60	973'837.17	2.0	2.0	23'256.93		997'094.10	165'752.50
Erwerb von Grund und Rechten Sils	1'214'613.50			1'214'613.50	1'120'105.71	2.0	2.0	24'292.27		1'144'397.98	70'215.52
Unterbau (Strassen, Parkplätze) Surlej	2'847'808.02	171'204.70		3'019'012.72	2'847'808.02	20.0	5.7	171'204.70		3'019'012.72	0.00
Unterbau (Strassen, Parkplätze) Sils	2'234'770.20			2'234'770.20	2'234'770.20	20.0				2'234'770.20	0.00
Talstation Surlej	6'597'653.06	23'904.05		6'621'557.11	2'591'155.30	4.0	4.0	264'862.28		2'856'017.58	3'765'539.53
Talstation Sils	2'038'412.75			2'038'412.75	1'944'550.13	4.0	4.6	93'862.62		2'038'412.75	0.00
Mittelstation	4'596'974.44			4'596'974.44	2'416'364.69	4.0	4.0	183'878.98		2'600'243.67	1'996'730.77
Bergstation Sils	2'159'190.20			2'159'190.20	1'968'039.03	4.0	4.0	86'367.61		2'054'406.64	104'783.56
Garage Mittelstation	649'897.45			649'897.45	649'897.45	4.0				649'897.45	0.00
Trafostation Mittelstation	394'482.29			394'482.29	349'647.78	10.0	11.4	44'834.51		394'482.29	0.00
Bergstation	3'453'736.48	53'657.60		3'507'394.08	2'115'059.38	4.0	4.0	140'295.76		2'255'355.14	1'252'038.94
Kläranlage Bergstation	344'662.96	9'301.10		353'964.06	72'537.01	10.0	10.0	35'396.41		107'933.42	246'030.64
Leitungen Strom, Wasser, Abwasser	2'663'958.80	297'316.40		2'961'275.20	2'593'499.78	10.0	10.0	296'127.52		2'889'627.30	71'647.90
Leitungen EDV u. Telefon	70'982.46	14'849.21		85'831.67	17'745.62	25.0	25.0	21'457.92		39'203.54	46'628.13
Lawinenabklemdamm	53'477.00			53'477.00	53'477.00	20.0				53'477.00	0.00
Elektr./Mech. 1. Sektion	10'888'166.00			10'888'166.00	8'712'975.02	10.0	4.0	435'526.64		9'148'501.66	1'739'664.34
Elektr./Mech. 2. Sektion	10'097'944.69	159'310.00		10'257'254.69	2'125'191.13	10.0	4.0	410'290.19		2'535'481.32	7'721'773.37
Elektr./Mech. Sils	3'646'001.30			3'646'001.30	3'646'001.30	10.0				3'646'001.30	0.00
Elektr./Mech. Sils Erneuerung	110'633.30	142'637.45		253'270.75	11'063.33	10.0	5.0	12'663.54		23'726.87	229'543.88
Zwischenst. u. Fundamente Surlej	674'119.00			674'119.00	313'856.20	4.0	4.0	26'964.76		340'820.96	333'298.04
Zwischenst. u. Fundamente Sils	638'379.00			638'379.00	638'379.00	4.0				638'379.00	0.00
Zwischenst. u. Fundamente 2. Sekt.	702'429.18	18'800.00		721'229.18	105'685.94	4.0	4.0	28'849.17		134'535.11	586'694.07
Mobilbar und Geräte	430'876.93	55'218.54		486'095.47	430'876.93	12.5	11.4	55'218.54		486'095.47	0.00
Fahrzeuge	308'175.10	23'764.30		331'939.40	308'175.10	20.0	7.2	23'764.30		331'939.40	0.00
Total	57'980'190.71	969'963.35	0.00	58'950'154.06	38'240'698.22			2'379'114.65	0.00	40'619'812.87	18'330'341.19
											31.1

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2009	2009/10	2009/10	31.10.2010	01.11.2009	Satz	Satz	2009/10	2009/10	31.10.2010	31.10.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF
C. Skilifte und Sesselbahnen											
Curtinella	1'401'012.75			1'401'012.75	1'401'012.75	12.0				1'401'012.75	0.00
Mandra	558'951.05			558'951.05	558'951.05	12.0				558'951.05	0.00
Murtèl	817'782.30			817'782.30	817'782.30	12.0				817'782.30	0.00
Griatetsch	903'586.95			903'586.95	903'586.95	12.0				903'586.95	0.00
Chüderun	1'086'728.95			1'086'728.95	1'086'728.95	12.0				1'086'728.95	0.00
Margun	790'625.45			790'625.45	790'625.45	12.0				790'625.45	0.00
Kleinkinderskilifte	32'410.95			32'410.95	32'410.95	12.0				32'410.95	0.00
Sesselbahn Giand' Alva	1'906'546.70	52'000.00		1'906'546.70	1'906'546.70	12.0	2.7	52'000.00		1'958'546.70	0.00
Sesselbahn Alp Surlej	9'671'589.05	30'121.20		9'671'589.05	9'671'589.05	12.0	0.3	30'121.20		9'701'710.25	0.00
Sesselbahn Furtshellas	9'459'016.75			9'459'016.75	8'245'262.78	12.0	6.0	567'541.01		8'812'803.79	646'212.96
Sesselbahn Rabgiusa	2'334'404.47	9'257.75		2'343'662.22	477'209.71	12.0	6.0	140'619.73		617'829.44	1'725'832.78
Total	28'962'655.37	91'378.95	0.00	29'054'034.32	25'891'706.64			790'281.94	0.00	26'681'988.58	2'372'045.74

D. Pisten und Beschneigung											
Schnee-Erzeugungsanlage Surlej	6'439'735.47	67'500.00		6'507'235.47	6'439'735.47	25.0	1.0	67'500.00		6'507'235.47	0.00
Schnee-Erzeugungsanlage Sils	1'473'298.50			1'473'298.50	1'473'298.50	25.0				1'473'298.50	0.00
Schnee-Erzeugungsgeräte Surlej	494'227.00	100'100.00		594'327.00	494'227.00	25.0	5.0	29'716.35		523'943.35	70'383.65
Schnee-Erzeugungsgeräte Sils	184'011.25			184'011.25	184'011.25	25.0				184'011.25	0.00
Ausbau Skipisten und Wege	1'396'296.78	95'000.00		1'491'296.78	1'396'296.78	20.0	5.0	75'000.00		1'471'296.78	20'000.00
Hangsanierung/Pistensteg Berg	269'198.90			269'198.90	269'198.90	20.0				269'198.90	0.00
Pistenfahrzeuge	2'810'364.25			2'810'364.25	2'810'364.25	25.0				2'810'364.25	0.00
Baumaschinen	484'723.75	115'366.00		600'089.75	484'723.75	20.0	10.0	60'008.98		544'732.73	55'357.02
Total	13'551'855.90	377'966.00	0.00	13'929'821.90	13'551'855.90			232'225.33	0.00	13'784'081.23	145'740.67

Baurechnung / Abschreibungsrechnung

	Stand	Zuwachs	Abgang	Stand	Stand	max.	eff.	Abschreibung	Abgang	Stand	Buchwert
	01.11.2009	2009/10	2009/10	31.10.2010	01.11.2009	Satz	Satz	2009/10	2009/10	31.10.2010	31.10.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	CHF	CHF	CHF
E. Restaurants und Kioske											
Gebäude Bergstation	1'166'164.35			1'166'164.35	1'131'427.08	3.0	3.0	34'737.27		1'166'164.35	0.00
Arvenstube und Kiosk Bergstation	439'937.90			439'937.90	439'937.90	3.0				439'937.90	0.00
Stüvetta Gland' Alva	452'317.70			452'317.70	452'317.70	3.0				452'317.70	0.00
Restaurant Rabgiusa	899'959.73			899'959.73	899'959.73	3.0				899'959.73	0.00
Restaurant Kuhstall	72'890.00			72'890.00	72'890.00	3.0				72'890.00	0.00
Restaurant Club Med	1'691'562.70			1'691'562.70	1'599'872.91	3.0	3.0	50'746.88		1'650'619.79	40'942.91
Restaurant Mittelstation	4'380'705.75			4'380'705.75	2'826'746.65	3.0	3.0	131'421.17		2'958'167.82	1'422'537.93
Restaurant Bergstation Sils	2'694'770.15			2'694'770.15	2'147'090.31	3.0	3.0	80'843.10		2'227'933.41	466'836.74
Mobilbar und Geräte	2'692'302.22	36'500.00		2'728'802.22	2'692'302.22	12.5	1.3	36'500.00		2'728'802.22	0.00
Kiosk Bergstation	36'308.90			36'308.90	36'308.90	3.0				36'308.90	0.00
Total	14'526'919.40	36'500.00	0.00	14'563'419.40	12'298'853.40			334'248.42	0.00	12'633'101.82	1'930'317.58

F. Übrige Anlagen

Mobilbar Personalhäuser	0.00	23'826.50		23'826.50	0.00	20.0	50.0	11'913.25		11'913.25	11'913.25	50.0
Altes Personalhaus Talstation	273'507.20		-273'507.20	0.00	273'507.20	4.0			-273'507.20	0.00	0.00	0.0
Neues Wohnhaus Talstation	1'346'131.92			1'346'131.92	235'537.06	1.0	1.0	13'461.32		248'998.38	1'097'133.54	81.5
Kantine Talstation	62'434.85			62'434.85	52'434.85	4.0	16.0	10'000.00		62'434.85	0.00	0.0
Parkhaus	6'836'365.78	74'435.90		6'910'801.68	407'580.87	4.0	2.0	138'216.03		545'796.90	6'365'004.78	92.1
Personalhaus + Projektierung	59'620.00	4'006'158.05		4'065'778.05	14'905.00	2.0	2.0	81'315.56		96'220.56	3'969'557.49	97.6
Erweiterte Nutzung PP Furtschellas	0.00	31'285.50		31'285.50	0.00	10.0	10.0	3'128.55		3'128.55	28'156.95	90.0
Antennenanlage Swisscom	0.00	70'000.00		70'000.00	0.00	10.0	10.0	7'000.00		7'000.00	63'000.00	90.0
Erweiterungsbau Berg Swisscom/EGL	755'531.70			755'531.70	755'531.70	4.0				755'531.70	0.00	0.0
Total	9'333'591.45	4'205'705.95	-273'507.20	13'265'790.20	1'739'496.68			265'034.71	-273'507.20	1'731'024.19	11'534'766.01	87.0
Total Anlagen	124'912'919.63	5'681'514.25	-273'507.20	130'320'926.68	92'280'317.64			4'000'905.05	-273'507.20	96'007'715.49	34'313'211.19	26.3

Mittelflussrechnung

	2009/2010	2008/2009
	CHF	CHF
EBIT	185'514	-2'947'218
Abschreibungen	4'000'905	7'448'230
Wertberichtigung / Reserven eigene Aktien	0	-9'107
Veränderung:		
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	158'658	186'398
übriges Umlaufvermögen	-215'032	269'145
kurzfristiges Fremdkapital	675'783	414'592
Finanzaufwand	-899'973	-956'394
Finanzertrag	11'214	32'716
Leasinggebühren	-437'095	-425'769
a.o. Aufwände	-52'606	-52'163
a.o. Erträge	350'000	241'600
Steuern	-149'620	-142'991
	<hr/>	<hr/>
Total Mittelfluss ohne Invest. u. Finanzierungstätigkeit	3'627'746	4'059'039
Investitionen in Sachanlagen Total	-5'681'514	-5'852'601
Devestition	1'000'000	4'253'000
	<hr/>	<hr/>
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-4'681'514	-1'599'601
Cashflow/-drain/Free Cashflow	-1'053'767	2'459'438
Veränderung:		
kurzfristige Verbindlichkeiten	101'624	-1'005'367
langfristige Verbindlichkeiten	780'000	-3'090'000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	881'624	-4'095'367
Veränderung der flüssigen Mittel	-172'144	-1'635'929
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	457'872	2'093'801
Flüssige Mittel am Ende des Jahres	285'729	457'872

Antrag über Verwendung des Bilanzgewinnes

	2009/2010	2008/2009
	CHF	CHF
Gewinnvortrag Vorjahr	49'510	55'835
Jahresgewinn	7'433	2'781
Reserven eigene Aktien	0	-9'106
Zur Verfügung der Generalversammlung	<u>56'943</u>	<u>49'510</u>
 Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Zuweisung an gesetzliche Reserven	<u>0</u>	<u>0</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>56'943</u>	<u>49'510</u>

Anhang der Jahresrechnung

	2009/10	2008/09
	CHF	CHF
1 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter	keine	keine
2 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Grundpfandverschreibungen/Inhaberschuldbriefe	39'600'000	33'500'000
Credit Suisse	22'500'000	22'500'000
<i>Belastung</i>	10'000'000	11'500'000
Gemeinde Silvaplana (Nachrückungsrecht)	5'000'000	5'000'000
<i>Belastung</i>	5'000'000	5'000'000
Graubündner Kantonalbank	6'000'000	6'000'000
<i>Belastung</i>	1'930'370	2'023'974
UBS	6'100'000	0
<i>Belastung</i>	2'370'000	0
lastend auf Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen mit einem Gesamtbuchwert von	34'313'211	32'632'602
3 Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Gebäude	69'098'800	60'804'100
Einrichtungen, Waren, Pistenfahrzeuge, Diverses	72'800'000	70'400'000
	141'898'800	131'204'100
4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinr.	52'687	72'876
<p>Die sich in Liquidation befindliche Sammelstiftung der ASCOOP, in welcher auch noch eine reine Rentnerkasse (10 Personen) der ehemaligen Luftseilbahn Silvaplana-Surlej-Corvatsch AG enthalten ist, hat eine Forderung nach Ausfinanzierung gestellt, die von der Corvatsch AG bestritten wird. Die Verhandlungen sind im Gange. Alle aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Corvatsch AG sind in anderen Vorsorgewerken versichert und von den Turbulenzen rund um die in Schieflage geratene ASCOOP nicht betroffen.</p>		
5 Ausgegebene Anleihsobligationen	keine	keine
6 Wesentliche Beteiligungen		
Wohnbaugenossenschaft Mandra Silvaplana		
- Nominelles Genossenschaftskapital	334'800	334'800
- Beteiligungsquote	21.774%	21.774%
- Buchwert	72'900	72'900
7 Aufwertungen	keine	keine

Anhang der Jahresrechnung

	2009/10	2008/09
	CHF	CHF
8 Eigene Aktien		
Namenaktien à nom. Fr. 3.00 (18'544 Stk./Vorjahr 18'544)	50'728	50'728
Kauf 11.02.09 512 Stk. à CHF 1.95		
Kauf 13.02.09 4158 Stk. à CHF 1.95		
9 Genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung	keine	keine
10 Ausstehende Leasingverbindlichkeiten exkl. MWST		
Fahrzeuge	1'351'416	953'156
11 Abschreibungen auf Sachanlagen		
Die im Berichtsjahr verbuchten Abschreibungen betragen TCHF 4'000 (Vorjahr TCHF 7'448). Die Ermittlung der betrieblichen Abschreibungen erfolgt grundsätzlich innerhalb der Ansätze gemäss UVEK.		
12 Risikobeurteilung		
Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig eine Risikobeurteilung vor. Die Ergebnisse dieser Beurteilung sind in der Jahresrechnung berücksichtigt.		

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Corvatsch AG
7513 Silvaplana

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Corvatsch AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Oktober 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamt-

darstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Oktober 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

OBT AG



Stefan Traber
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Roland Schnyder
zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 10. Dezember 2010

- Jahresrechnung 2009/2010 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes